

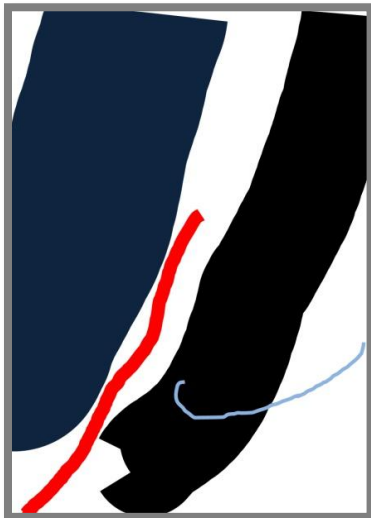
Zusammenfassung der aktuellen Lage •Insgesamt wurden in Deutschland 156.337 laborbestätigte COVID-19-Fälle an das RKI übermittelt, darunter 5.913 Todesfälle in Zusammenhang mit COVID-19-Erkrankungen. •Bezogen auf die Einwohnerzahl (Fälle pro 100.000 Einwohner) wurden die höchsten Inzidenzen aus Bayern (317), Baden-Württemberg (282), dem Saarland (253) und Hamburg (245) übermittelt. •Die meisten COVID-19-Fälle (67%) sind zwischen 15 und 59 Jahre alt. Insgesamt sind Frauen und Männer mit 52% bzw. 48% annähernd gleich häufig betroffen. •87% der Todesfälle und 19% aller Fälle sind 70 Jahre oder älter. •COVID-19-bedingte Ausbrüche in Alters- und Pflegeheimen sowie in Krankenhäusern werden weiterhin berichtet. **Nr. 27**

Täglicher Lagebericht des RKI zur Coronavirus-Krankheit-2019(COVID-19)  
**28.04.2020, AKTUALISIRTER STAND FÜR DEUTSCHLAND**



Der Schutz der Menschenwürde ist absolut, nicht irgendwie abwägbar, teilbar oder gestuft zu gewähren. Die Antwort kann nur heißen: Geld oder Leben. Diese Aufgabe kann der Staat aber nur erfüllen, wenn er selbst handlungsfähig bleibt. Er kann ein Menschenleben nur retten, wenn er sich nicht selbst seiner Existenzgrundlagen beraubt. Das Ziehen der Notbremse mit all den Beschränkungen war notwendig, um das Schlimmste zu verhindern. Die einzig nachhaltige Hilfe ist es, die Beschränkungen umsichtig, aber schnell zu lockern, um Wirtschaften überhaupt wieder möglich zu machen. **Nr. 59**

FRANKFURTER RUNDSCHAU, **30.4.2020**



US-Behörde: Afghanistan droht "Gesundheitskatastrophe"

Afghanistan droht nach Einschätzung einer US-Behörde in den kommenden Monaten eine "Gesundheitskatastrophe" infolge Pandemie. Zu diesem Ergebnis kommt der Sonderinspektor für den Wiederaufbau Afghanistans (SIGAR), John Sopko, in einem Bericht an den US-Kongress.

Darin wird unter anderem auf das schwache Gesundheitssystem, die Mangelernährung und andere gravierende Probleme in dem von einem langen Bürgerkrieg gezeichneten Land verwiesen.

**Nr. 65**

zdfheute, **1.5.2020, 07:29 Uhr**

Drei Arbeiten aus dem Buch **Maskenpflicht: Einüben einer Pandemie. Nachrichten und Computerzeichnungen**. 26. April – 3. Mai 2020

Farbdrucke auf 200 Gramm Papier, 100 x 70 cm, signiert und nummeriert, Auflage je Blatt 20 Stück. Sonderpreis je Druck: **165,- €**, incl. 7% MwSt., zzgl. Versandkosten, nur gegen Vorkasse. Bestellung per Email, jeder Druck wird extra angefertigt. Auch in den Maßen 70 x 50 cm erhältlich: **92,- €**, incl. 7% MwSt., zzgl. Versandkosten.

**Alle Zeichnungen des Buchs entstanden ausschließlich beim Lesen der Nachrichten!**